



Pressemitteilung

Bonn, 7. Oktober 2011

Beethovenhalle als „Ort der Demokratie“ ausgezeichnet

Im Zusammenhang mit dem diesjährigen Nordrhein-Westfalen-Tag und dem Tag der Deutschen Einheit wurde am vergangenen Wochenende vielerorts an die Zeit Bonns als Bundeshauptstadt erinnert. So fand im Rahmen einer vom Verein ProBeethovenhalle organisierten Festveranstaltung am vergangenen Samstag, dem 1. Oktober, auch die feierliche Enthüllung einer Gedenktafel statt, die die Beethovenhalle von nun als „Ort der Demokratie“ auszeichnet. Die Tafel wurde von der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland gemeinsam mit dem Verein ProBeethovenhalle entwickelt und vollständig vom Verein ProBeethovenhalle finanziert. Als „Orte der Demokratie“ werden in Bonn herausragende Schauplätze aus dem politischen Leben der Bonner Republik mit Informationstafeln gekennzeichnet, die durch ein Angebot im Internet und verschiedene Publikationen ergänzt werden.

„Vorschläge wie der unseres Vereins, auch die Beethovenhalle in diesen illustren Kreis aufzunehmen, werden von Vertretern der Stadt Bonn und des Hauses der Geschichte geprüft. Sicherlich können Sie unsere Freude darüber nachvollziehen, dass dieses Gremium einhellig der Meinung war, die Beethovenhalle sei würdig, in die Reihe der Orte der Demokratie aufgenommen zu werden“, erläuterte der Vorsitzende des Vereins ProBeethovenhalle, Reinhard Rösler, in seiner Begrüßung.

Um ein paar Worte gebeten wies der Kulturdezernent der Stadt Bonn, Martin Schumacher, in einer kurzen spontanen Ansprache auf die hohe emotionale Wertschätzung hin, welche die Beethovenhalle in weiten Teilen der Bürgerschaft genießt. Der Kunsthistoriker Prof. Dr. Heijo Klein, Kurator des Vereins ProBeethovenhalle, erinnerte an große geschichtliche Momente: „Ihre historische Bedeutung als Ort der Demokratie zeigte die Beethovenhalle bei den Wahlen der Bundespräsidenten: Walter Scheel – er erinnert daran, indem er die Schirmherrschaft für ProBeethovenhalle übernahm –, die Wahl Richard von Weizsäckers zum sechsten Bundespräsidenten gleichfalls hier, und nach der Wiedervereinigung wurde der erste gesamtdeutsche Bundestag an diesem Ort von Oberbürgermeister Dr. Hans Daniels und Bundespräsident Richard von Weizsäcker begrüßt.“

Vorsitzender: Reinhard Rösler • E-Mail: vorsitzender@probeethovenhalle.de

Presse: Katja Heydegger (stellv. Vorsitzende) • E-Mail: presse@probeethovenhalle.de

Geschäftsstelle: Hans Hinterkeuser (Geschäftsführer) • Amselweg 3 • 53119 Bonn •

Tel.: 0171 - 474 41 68 • E-Mail: kontakt@probeethovenhalle.de • Internet: www.probeethovenhalle.de

Weitere Informationen zum Programm „Weg der Demokratie“ und eine Erläuterung der Tafel finden Sie auf der Internetseite des Hauses der Geschichte unter: www.wegderdemokratie.de. Die Reden von Reinhard Rösler und Prof. Dr. Heijo Klein können Sie ebenfalls im Internet nachlesen unter: www.probeethovenhalle.de.

Kontakt:

ProBeethovenhalle e.V., Katja Heydegger, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Geschäftsstelle: Amselweg 3, 53119 Bonn

E-Mail: presse@probeethovenhalle.de, Tel.: 0171 - 474 41 68 (Geschäftsstelle)



Vorsitzender: Reinhard Rösler • E-Mail: vorsitzender@probeethovenhalle.de

Presse: Katja Heydegger (stellv. Vorsitzende) • E-Mail: presse@probeethovenhalle.de

Geschäftsstelle: Hans Hinterkeuser (Geschäftsführer) • Amselweg 3 • 53119 Bonn •

Tel.: 0171 - 474 41 68 • E-Mail: kontakt@probeethovenhalle.de • Internet: www.probeethovenhalle.de